

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe BNE-Akteurinnen und -Akteure,

Wir freuen uns, Sie zur September-Ausgabe der BNEws begrüßen zu dürfen.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie wieder über spannende Neuigkeiten, Publikationen, Umfragen und Veranstaltungen aus der Welt der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihr BNE-Team der Deutschen UNESCO-Kommission

Im Fokus

BNE-Kampagne setzt mit Statements neue Impulse

Mit [neu entwickelten Statementkarten](#) haben BNE-Akteurinnen und -Akteure unter dem Motto „Mein Statement für BNE“ die Möglichkeit, ein persönliches Zeichen zu setzen und eine BNE-Botschaft zu veröffentlichen, die Ihnen besonders am Herzen liegt. Die Statementkarten werden auf der [Webseite der BNE-Kampagne](#) veröffentlicht und können darüber hinaus für die eigene Online-Kommunikation genutzt werden.

Unter den ersten Statementgebenden war Walter Hirche, Minister a. D. und Internationaler Berater der Nationalen Plattform BNE.

[→ Zur Meldung auf dem BNE-Portal](#)

Englische Version der BNE-Akteurskarte

Auf vielfachen Wunsch seitens der BNE-Akteurinnen und -Akteure nach Erleichterung der internationalen Vernetzung, steht Ihnen nun die BNE-Akteurskarte auch auf Englisch zur Verfügung! Wenn Sie Ihr Profil übersetzen möchten, loggen Sie sich unter www.unesco.de/user in Ihr Akteursprofil ein und klicken auf den „Übersetzen“-Button. Anschließend gelangen Sie in eine Ansicht, in der Ihnen die deutsche Version Ihres Profils angezeigt wird, die Sie nun selbstständig übersetzen können. Wenn Sie die Übersetzung vorgenommen haben, ändern Sie den Status des Profils bitte zu "in Prüfung", damit das BNE-Team diese Änderungen freischalten kann.

[→ Zur Englischen BNE-Akteurskarte](#)

Englische Version des Hamburger BNE-Checks für Kommunen

Seit letztem Jahr können BNE-Aktive mit dem sogenannten „[Hamburger BNE-Check für Kommunen](#)“ prüfen, wie weit die Umsetzung von BNE in

ihrer Kommune vorangekommen ist. Das digitale Tool wurde von der Stadt Hamburg entwickelt und steht nun als „[Hamburg ESD check for municipalities](#)“ auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Veröffentlichung des Pageflows: Preisträgerinnen und Preisträger des „Nationalen Preises – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2022

Kürzlich wurde der [Pageflow über die Preisträgerinnen und Preisträger des "Nationalen Preises - Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2022](#) veröffentlicht. Darin werden die verschiedenen Preiskategorien beschrieben und die zehn Preisträgerinnen und Preisträger der ersten Runde, ihre herausragenden Leistungen und innovativen BNE-Projekte in den Fokus gerückt.

Mit dem „Nationalen Preis - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ehren das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission jene Akteurinnen und Akteure, die BNE durch kreative Ansätze und innovative Programme in ihren Alltag und ihre Aktivitäten integrieren, BNE weiterdenken und tagtäglich vorantreiben.

Der Pageflow bietet eine multimediale Erkundung der inspirierenden Projekte, die die Lernorte, Multiplikator*innen, Bildungslandschaften und Newcomer umsetzen sowie Filme über die Preisträgerinnen und Preisträger. Die Projekte der Preistragenden reichen von inter- und multikulturellen Netzwerken, über kommunale Strategien zur Verankerung von BNE bis hin zu (urbaner) Ernährungsbildung – die Vielfalt der Initiativen beeindruckt und inspiriert gleichermaßen.

UNESCO legt neuen Weltbildungsbericht vor

Im Juli stellte die UNESCO den Weltbildungsbericht 2023 mit dem Titel „Technologie in der Bildung“ unter anderem zusammen mit [20 Hintergrundpapieren](#) und [PEER-Länderprofilen](#) zu Gesetzen und politischen Maßnahmen im Bereich Technologie im Bildungswesen vor. Darin wird aufgeführt, dass Technologie zwar theoretisch den Zugang zu Bildung erleichtern kann, praktisch aber noch digitale Klüfte festzustellen sind, die durch die Pandemie weiter verstärkt wurden. Wie auch in der [Roadmap BNE 2030](#) wird auf die Chancen und Risiken von Technologie im Bildungssektor eingegangen. Gefordert werden verbindliche Regeln für die Entwicklung und den Einsatz digitaler Technologien, wie etwa Künstlicher Intelligenz (KI), im Bildungsbereich. Bekräftigt wird außerdem, dass Technologie nicht imstande sei, menschliche Interaktion im Bildungssektor zu ersetzen, sondern als unterstützendes Mittel wahrgenommen werden sollte. Interessen von Lernenden und Lehrenden sollten stets im Zentrum von Entscheidungen stehen. Basierend auf Selbstaussagen der UNESCO-Mitgliedsstaaten, sind BNE und Global Citizenship Education nun weitestgehend – wenn auch in unterschiedlichem Grade – in die Bildungssysteme der meisten Staaten integriert.

Bislang ist der Bericht ausschließlich auf Englisch verfügbar. Die Deutsche UNESCO-Kommission wird eine deutsche Kurzfassung herausgeben, die am 27. November bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Auswärtigen Amts, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Deutschen UNESCO-Kommission in Berlin vorgestellt wird.

→ [Langfassung des Weltbildungsberichts 2023 \(engl.\)](#)

→ [Kurzfassung des Weltbildungsberichts 2023 \(engl.\)](#)

→ [Allgemeine Informationen zum Weltbildungsbericht](#)

Neues aus Deutschland

Jahrestreffen der BNE-Gremien und Open-Days-Barcamp in Erfurt

Das Jahrestreffen der BNE-Gremien am 22. September 2023 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie die öffentlich zugänglichen Open Days am Folgetag (23. September) werden in Zusammenarbeit mit dem [Verein „Zukunftsfähiges Thüringen“](#) in Erfurt stattfinden.

Beim Jahrestreffen liegt der Fokus – ganz im Sinne der BNE-Kampagne „Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten.“ – auf dem gemeinsamen Handeln. Thematisch werden dabei die Bereiche BNE & Wirtschaft, Weiterbildung, Jugendbeteiligung, Politische Bildung sowie BNE & Sport in unterschiedlichen Formaten abgedeckt. Das Jahrestreffen und die Open Days – sowie die dortigen Workshops – bieten Gelegenheit zur Vernetzung, zum Erfahrungsaustausch und zur Ideenentwicklung.

Die darauffolgenden Open Days „Moin Zukunft! Mit Bildung zum Handeln“ finden am 06. Oktober in Kiel statt.

[→ Anmeldung zu den Open Days in Erfurt](#)

Veröffentlichung des BiNaKom Praxishandbuchs

Das [BNE-Kompetenzzentrum](#) hat das „Praxishandbuch. Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kommunen gestalten“, zusammen mit einem anschaulichen Infografik-Plakat, veröffentlicht. Ziel ist es, Entscheidungs- und Arbeitsebenen das notwendige Wissen zu vermitteln, um BNE effektiv in Kommunen zu integrieren. Die Veröffentlichung basiert auf Erkenntnissen aus [48 BNE-Modellkommunen](#) und bietet sieben Handlungsfelder mit Checklisten, Grafiken und Praxisbeispielen. Das Handbuch enthält Tipps, Empfehlungen und vertiefende Links. Printexemplare sind auf Anfrage erhältlich.

[→ Zum Download](#)

Förderung für Schülerinnen- und Schülerfirmen: Neues von „Ideenlabs für Nachhaltigkeit“ und „youstartN“

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) veranstaltete im Mai das erste „[Ideenlab für Nachhaltigkeit](#)“ in diesem Jahr. Schülerinnen- und Schülerfirmen von insgesamt fünf Schulen aus dem Umkreis von Halle (Saale) tauschten sich zum Thema Nachhaltigkeit aus. Weitere Ideen fanden bzw. finden im Juli und September in unterschiedlichen deutschen Städten statt.

In den Workshops können bereits umsetzbare Ideen entstehen, die beste Aussichten für eine anschließende finanzielle Förderung durch „[youstartN](#)“ haben. Das Förderprogramm unterstützt junge Menschen dabei, ihre eigenen Ideen umzusetzen, ob Gründungsidee oder bestehendes Unternehmen.

Fachkonferenz „Vom Wissen ins Tun“ am 20. - 21. September in Bonn

„Vom Wissen ins Tun: Wie kann Europäische Erwachsenenbildung zum nachhaltigen Handeln aktivieren?“ lautet der Titel der Konferenz, in dessen Zentrum die Auseinandersetzung mit Ansätzen steht, wie (europäische) Erwachsenenbildung dazu beitragen kann, dass Erwachsene eine Verbindung zwischen Wissen und eigenem Handeln herstellen. Auf interaktive Art und Weise können die Teilnehmenden das eigene Handeln reflektieren sowie Ansätze entwickeln, wie Lehrende und Lernende im Kontext der Erwachsenenbildung ins nachhaltige Tun kommen können.

Ins Tun kommen in Schule und Berufsausbildung – Neue

Lernmaterialien und Publikationen auf dem BNE-Portal

Im Juli sind eine Reihe neuer Lernmaterialien in der Datenbank des BNE-Portals veröffentlicht worden, darunter das Schulbuch #WirHANDELN! sowie Materialien, die im Rahmen des Programms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ entwickelt wurden und sich an Jugendliche, junge Erwachsene sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren richten.

→ [Zur Übersicht der neu ergänzten Materialien](#)

Resolution der 83. Mitgliederversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission UNESCO-Netzwerke stärken heißt Kultur des Friedens stärken

In der [Resolution der 83. Mitgliederversammlung](#) betont die Deutsche UNESCO-Kommission die Bedeutung von Schulen und außerschulischen Lernumgebungen für die Förderung einer Kultur des Friedens und der Freiheit. Sie weist darauf hin, dass Bildung, Kultur, Wissenschaft und Kommunikation Instrumente sind, um Frieden und ethische Werte zu stärken. Die Deutsche UNESCO-Kommission erachtet den Bildungssektor als zentral bei der Entwicklung von ethischer KI-Kompetenz und bei der Überwindung digitaler Gräben. Die Deutsche UNESCO-Kommission fordert Regierungen, Bildungseinrichtungen und NGOs auf, die Förderung von Ethik, Frieden und nachhaltiger Entwicklung durch Bildung zu unterstützen. Dieses Engagement entspricht dem UNESCO-Programm "BNE 2030", das auf umfassende und nachhaltige Bildung abzielt, um globale Herausforderungen anzugehen.

6. LCOY – Junge Klimakonferenz in München

Die [Local Conference of Youth \(LCOY\)](#), gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, lädt junge Menschen bis 30 Jahre vom 06. bis zum 08. Oktober 2023 zur Klimakonferenz in der Ludwig-Maximilians-Universität ein.

Die Veranstaltung findet im Vorfeld der UN-Klimakonferenz statt und bietet den 1.500 Teilnehmenden in rund [200 Programmpunkten](#) Raum zur Auseinandersetzung mit Themen rund um das Klima. Teil des Programms sind unter anderem Workshops und Vorträge zu Klimagerechtigkeit, nachhaltiger Wirtschaft sowie der Austausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Forschung und Wirtschaft. Auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird vor Ort auf dem Markt der Möglichkeiten ihre BNE-Kampagne präsentieren.

Die dort erarbeiteten Ideen, Meinungen und Eindrücke fließen in die [globale Conference of Youth](#) und anschließend in die Weltklimakonferenz ein. Als unabhängige, politisch neutrale Veranstaltungen dienen die LCOYs als Plattform für junge Menschen, um Weiterbildungsmöglichkeiten zur Klimakrise zu bieten und gemeinsam Ideen für eine nachhaltige, umweltfreundlichere Welt zu entwickeln.

→ [Zur kostenlosen Anmeldung](#)

→ [FAQ's zur LCOY](#)

zukunft.lernen! Adaptive Weiterbildungsplattform für BNE

Die neue Weiterbildungsplattform „[zukunft.lernen!](#)“ bietet eine große Bandbreite an flexibel einsetzbaren Lehr- und Lernmodulen rund um BNE. Sie wurde im Rahmen des [Projekts Future:N!](#) des Heidelberger Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung geschaffen und richtet sich vorwiegend an Hochschullehrende und Lehrkräfte in ihrer Rolle als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

BNE-Stammtisch – Freier Austausch

Der kommende digitale BNE-Stammtisch findet am 04. September statt. Für diese Sitzung ist kein konkretes Thema angedacht. Sie soll stattdessen Raum für offenen Austausch rund um BNE und für Feedback

zu dem Format bieten. Anders als normalerweise, findet diese Sitzung um 19.00 Uhr statt!
Die darauffolgende Sitzung zum Thema „Was macht eine UNESCO Learning City eigentlich?“ findet am 02. Oktober, wie gehabt, um 20.00 Uhr statt.

Hinweis: Der BNE-Stammtisch findet regelmäßig am 1. Montag jeden Monats (außer an Feiertagen) von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr statt. Eine offizielle Anmeldung ist nicht notwendig, eine Registrierung ist jedoch erwünscht: Sendet man eine Mail an forkel-schubert@gmx.de, erhält man automatisch die nächste Einladung zugesendet. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, Einladung und Mail-Adresse dürfen ohne Rückfrage selbständig weitergeleitet werden.

→ [Link zum Stammtisch auf Jitsi](#)

Einladung zur Teilnahme an einer Befragung: Erfahrungen in der kulturellen Bildung

Der [Verband für Kulturelle Bildung](#) lädt im Rahmen des Forschungsprojekts „Zivilgesellschaft und Bildung. Bürgerschaftliches Engagement in Kommunalen Bildungslandschaften“ zur Teilnahme an einer Befragung ein. Ziel der Umfrage ist es, die wertvollen Beiträge zivilgesellschaftlicher Initiativen und Organisationen im Bereich Bildung zu erfassen und ihnen in der Öffentlichkeit, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Darüber hinaus werden aus den Ergebnissen politische Handlungsempfehlungen abgeleitet. Die Befragung dauert etwa 30 Minuten und kann unter [diesem Link](#) aufgerufen werden. Die Teilnahme ist bis zum 24. September 2023 möglich.

Umfrage zu kommunaler Jugendbeteiligung

Das Jugendforum [youpaN](#) der Nationalen BNE hat eine Umfrage entwickelt, um mehr über kommunale Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche zu erfahren. Ziel der Datenerhebung ist es, aus den gewonnenen Erkenntnissen zwei praxisorientierte Handreichungen für kommunale Entscheidungstragende und Jugendliche, bis Ende dieses Jahres, zu entwickeln. So soll die kommunale Beteiligung gestärkt werden. Die Umfrage dauert maximal 15 Minuten und richtet sich an alle Jugendlichen – ob engagiert und nicht engagiert – von 14 bis 27 Jahren.

→ [Link zur Umfrage](#)

7. Rückblick auf die Zukunftskonferenz youcoN und Ausblick auf die youpaN-Fachkonferenz

Bei der youcoN in Oldenburg vom 29. Juni - 02. Juli befassten sich 100 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren mit BNE und kommunaler Jugendbeteiligung. Mit jeder Menge Ideen, Wissen und unterschiedlichen Perspektiven im Gepäck stellten sie sich der Frage: „Wie können wir uns direkt vor unserer eigenen Haustür, in unserer Stadt, unserem Dorf oder unserem Landkreis einmischen und nachhaltig etwas bewegen?“ Den Teilnehmenden standen in vier Workshopsessions und zwei kreativen Wandelräumen 38 unterschiedliche Angebote sowie eine Exkursion ins Klimahaus Bremerhaven zur Auswahl.

Mittlerweile ist das Jugendforum youpaN mit der Planung der nächsten Veranstaltung beschäftigt: die youpaN-Fachkonferenz versammelt vom 02. - 04. November 40 junge Engagierte in Berlin, um sich mit den Schnittmengen von Demokratiebildung und BNE auseinanderzusetzen.

→ [Zum Rückblicksvideo der youcoN](#)

Alle Informationen zur youpaN-Fachkonferenz werden über den Newsletter der Stiftung Bildung veröffentlicht

→ [Zur Newsletter-Anmeldung](#)

Neuer BNE-Blog von Germanwatch gestartet

Mit dem „[handprint-hub](#)“ verfolgt Germanwatch das Ziel, Erfahrungen und Debatten rund um die transformative Bildung, das Konzept des Handabdrucks sowie transformative Handlungsmöglichkeiten auf einer einzigen Plattform zu bündeln. Angesprochen werden sollen mit der Plattform Bildungs- und Nachhaltigkeitsmultiplikatorinnen und -multiplikatoren, Akteurinnen und Akteure in Wissenschaft und Praxis und Engagierte in Gruppen, Initiativen sowie Organisationen, die mit anderen zusammen politische Prozesse in ihrem Umfeld mitgestalten wollen.

Internationales

Broschüre: UNESCO-Empfehlung zur Ethik der Künstlichen Intelligenz: Wegweiser für die Gestaltung unserer Zukunft

Im November 2021 hat die UNESCO die Empfehlung zur Ethik der Künstlichen Intelligenz (KI) verabschiedet, den ersten global gültigen Völkerrechtstext in diesem Feld. Die Empfehlung enthält konkrete Handlungsaufforderungen für die UNESCO-Mitgliedstaaten, um sicherzustellen, dass KI der Gesellschaft dient und zu nachhaltiger Entwicklung beiträgt. Kürzlich haben die UNESCO-Kommissionen Deutschlands, der Niederlande und Sloweniens gemeinsam eine Broschüre zur Empfehlung veröffentlicht. Sie fasst die wichtigsten Inhalte der Empfehlung kompakt zusammen und stellt die zentralen Vorgaben in fünf Schlüsselbereichen vor, darunter Bildung und Forschung sowie Umwelt und Ökosysteme.

Die UNESCO-Empfehlung betont die Rolle des Bildungssektors bei der globalen Entwicklung von ethischer KI-Kompetenz. Schulen und außerschulische Lernorte nehmen dabei eine wichtige Rolle ein, denn sie sind entscheidend für die Sensibilisierung zur ethischen KI-Entwicklung, die Überwindung digitaler Gräben und die Förderung von KI-Kompetenz. Die UNESCO empfiehlt nationalen Regierungen, Bildungseinrichtungen und NGOs Sensibilisierungsprogramme für KI-Entwicklungen, um die Verbindung von Technik und Ethik, interdisziplinäre KI-Forschung und ethische KI-Politik zu unterstützen. Diese Verbindung zur Bildungsethik entspricht den Zielen des UNESCO-Programms „BNE 2030“, die eine umfassende Bildung anstreben.

[→ Zum Download](#)

Kommende Termine der UNESCO-Webseminarreihe zu Klimabildung für soziale Transformation auf dem Weg zu COP28

Wie bereits in der vergangenen BNews-Ausgabe erwähnt, veranstalten die UNESCO und die United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) eine Webseminarreihe im Vorfeld der COP28 in Dubai. Das zentrale Thema der englischsprachigen Reihe sind „greening schools“.

In der kommenden Sitzung (12. September, 10.00 Uhr) wird die Frage „How can transformative learning environments shape the learning content?“ behandelt. Die darauffolgenden Sitzungen beschäftigen sich mit den folgenden Themen:

31. Oktober, 12.30 Uhr: Getting ready to promote greening schools at COP28

12. Dezember, 14.00 Uhr: Post-COP28 greening schools: Where do we go from here?

[→ Weitere Informationen](#)

[→ Registrierungslink](#)



Termine

04. September, 19.00 – 20.00 Uhr

BNE-Stammtisch

15. – 29. September

Faire Woche

Mit rund 2.000 Aktionen die bundesweit größte Aktionswoche des Fairen Handels

15. September, 11. Oktober und 24. November, jeweils 11.00 Uhr

Sprechstunde zur Bewerbung für die Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung

19. September

19. BilRess-Netzwerkkonferenz: Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz im Gesundheitswesen

06. Oktober, 10.00 – 21.00 Uhr

Open Days Barcamp - Moin Zukunft! Mit Bildung zum Handeln in Kiel

[→ alle Termine](#)



BNEws
Redaktion: Nicole Agit



Deutsche UNESCO- Kommission
Martin- Luther-Allee 42
53175 Bonn

Telefon: 0228-60497-144
Email: bne@unesco.de

Internet: www.unesco.de/bne,
www.kulturweit.de

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Deutsche UNESCO-Kommission angemeldet haben.

[Abmelden](#)

